4. Wenn hat aber JEsus seine Schutz-Rede gehalten?
Zu der Stunde, nachdem sie ihn gebunden hatten.

5. An wen hat er seine Schutzrede gerichtet?
An die Hohenpriester, Hauptleute des Tempels und Aeltesten aus dem hohen Rath.

6. Was ist der Innhalt seiner Schutzrede?
Ihr seyd als zu einem Mörder mit Schwerdten und Stangen ausgegangen mich zu fahen.

7. Was zeigt Er weiter an?
Daß diese Freyheit ihn zu binden nicht von ihrem Gutbefinden, sondern von einer höhern Macht herrühre.

8. Was hält er ihnen vor?
Den Zustand der vergangenen und der gegenwärtigen Zeit.

9 Was sey seiner Seits vorgegangen?
Bin ich doch täglich gesessen bey euch, und habe gelehret im Tempel.

10. Was thut der HErr JEsus hinzu?
Was ihrer seits vorgegangen: Ihr habt keine Hand an mir gelegt.

11. Wie hält aber Christus seinen Feinden den gegenwärtigen Zustand vor?
Wie er anzusehen an sich selbst: Das ist eure Stunde und die Nacht der Finsterniß.

12. Was ferner?
Wie er anzusehen sey in Absicht auf den göttlichen Rathschluß: Das ist aber alles geschehen, auf daß erfüllet würde die Schrift der Propheten.

13. Was lernen wir daraus?
Wir sollen die Bande Christi im Glauben betrachten und keine andere Bande tragen als die Bande der Liebe Christi. 2 Cor. 5, 14. Die Liebe Christi dringet (oder bindet) uns.

14. Wie sollen wir davor dancken?
Ich dancke dir, daß du gebunden und gefangen, daß du so willig bist vor mich in Tod gegangen: Weil du gefangen bist, so bin ich frey geacht, weil du gebunden bist, so bin ich loß gemacht.

4. Der verlassene JEsus.

1. Wenn ist JEsus verlassen worden?
Da er von der Schaar fortgeführet wurde.

2. Wer hat ihn verlassen?
Alle Jünger, auch der verwegene Petrus.

3. Wie haben sie ihn verlassen?
Sie verliessen ihn, und flohen.

4. Wer folgte ihm nach?
Ein Jüngling.

5. Wie war er bekleidet?
Er war mit Leinwand bekleidet auf der blossen Haut.

6. Was begab sich mit diesem Jüngling?
Die Jünglinge, oder mitgelauffene Jünger und Diener griffen ihn.

7. Was that er?
Er ließ die Leinwand fahren und flohe bloß von ihnen.

8. Was lernen wir daraus?
Wir sollen die Vermahnung JEsu in acht nehmen. Luc. 9, 23.

9. Wie stimmt die Kirche überein?
Mir nach! spricht Christus unser Held, mir nach! ihr Christen alle! Verläugnet euch, verlaßt die Welt, folgt meinem Ruf und Schalle: Nehmt euer Creutz und Ungemach auf euch, folgt meinem Wandel nach.

Das